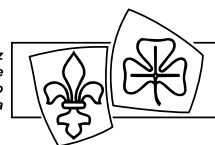


Kursbewilligung

Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



Die genauen Angaben über Termine und weitere Hinweise findest du im „Anker – Leitfaden zur PBS-Kursadministration“ (Download unter www.ausbildung.pbs.ch). Kursbewilligung digital an HauptkursleiterIn schicken. Falls Kurs nicht bewilligt wurde: ausgedruckte Kurs(nicht) bewilligung unterschrieben an HauptkursleiterIn, KV und PBS (Pfadibewegung Schweiz, Assistenz Ausbildung und Betreuung, Speichergasse 31, 3011 Bern) schicken.

PBS CH			
--------	--	--	--

HauptkursleiterIn:

LeiterkursbetreuerIn:

Bewilligung für den...

1. Kursteil 2. Kursteil 3. Kursteil Ganzer Kurs

Daten des Kursteils (beim ganzen Kurs des letzten Kursteils): _____

- [Kursinhalte] Die inhaltliche und methodische Gestaltung des Kurses (Kursteils) entspricht den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
- Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an den Leit- und Ausbildungszielen der PBS (und bei J+S-Kursen an den Rahmenlehrplänen von J+S).
 - Die aktuellen Schwerpunkte der PBS (und falls vorhanden diejenigen von J+S und des Kantonalverbandes) werden im Kurs umgesetzt.
 - Die Ausbildungsinhalte sind zu sinnvollen Ausbildungsgefässen zusammengefasst.
 - Das Programm ist ausgewogen und abwechslungsreich. Es weist Fixpunkte und Höhepunkte auf.
 - Die Methodischen Arrangements und Blockmethoden sind vielfältig gewählt und auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.
 - Die Reihenfolge der Ausbildungsblöcke macht Sinn und es gibt keine unnötigen inhaltlichen Überschneidungen zwischen Ausbildungsblöcken.
 - Unternehmungen verfügen neben dem Erlebnisteil auch über Ausbildungsziele und sind (zumindest teilweise) durch das Kursteam begleitet.
- [Blockbeschreibung] Die Ausbildungsblöcke sind so gestaltet, dass die Teilnehmenden das nötige Wissen und die erforderlichen Fertigkeiten für ihre zukünftige Pfaditätigkeit aneignen können.
- Die Blockziele, Blockinhalte und Blockmethoden sind aufeinander abgestimmt und auf die Teilnehmenden ausgerichtet. Das Erreichen der Blockziele ist realistisch.
 - Falls nötig werden bei den Blockinhalten Prioritäten gesetzt, damit alle ausgewählten Blockinhalte in der nötigen Tiefe behandelt werden können.
 - Die Ausbildungsblöcke haben eine geeignete Blockstruktur.
 - Es ist genügend Zeit eingeplant, damit die Teilnehmenden das neu Gelernte selbstständig vertiefen können und in Bezug auf ihre zukünftige Pfaditätigkeit einüben können.
 - Die Teilnehmenden erfahren im Rahmen eines Lernrückblickes im Ausbildungsblock oder nach Abschluss des Ausbildungsgefässes, ob sie das Gelernte in der nötigen Tiefe verstanden haben.
 - Die TN können von den Erfahrungen des Kursteams und der anderen Teilnehmenden profitieren und erhalten Rückmeldungen zu Erarbeitetem.
 - Aktiv Erlebtes ist begleitet von Ausbildungsteilen mit Reflexionen darüber, was aus den gemachten Erfahrungen in den Pfadialltag mitgenommen werden kann.
- [Kursteam] Massnahmen für eine erfolgreiche Teamarbeit und das Fördern des persönlichen Fortschritts aller Mitglieder des Kursteams sind definiert.
- Im Kurs steht genügend Zeit für das Fördern des Zusammenhalts im Kursteam, das Optimieren der Zusammenarbeit und das Bereinigen allfälliger Differenzen zur Verfügung.
 - Es ist sichergestellt, dass die Mitglieder des Kursteams im Kurs genügend Verschnaufpausen haben.
 - Es sind Massnahmen definiert, die den persönlichen Fortschritt aller Mitglieder des Kursteams vor, während und nach dem Kurs fördern (z. B. selbst definierte Ziele, angemessene Betreuung oder gegenseitige Rückmeldungen).

- ❑ [Einkleidung und Rahmenprogramm] Die Einkleidung und das Rahmenprogramm entsprechen den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
 - Ein Kursthema zieht sich als Roter Faden durch den Kurs(teil).
 - Ein für die TN stufengerechtes Rahmenprogramm ergänzt die Ausbildungsteile und ermöglicht typische Pfadierlebnisse.

- ❑ [Lernumgebung] Die Rahmenbedingungen sind geschaffen, dass die Teilnehmenden blockübergreifend möglichst viel vom Kurs profitieren können.
 - Den Teilnehmenden wird aufgezeigt, inwiefern sie für ihren Lernerfolg im Kurs selber verantwortlich sind.
 - Den Teilnehmenden stehen Hilfsmittel zur Verfügung, um das Gelernte noch weiter festigen zu können (z. B. Wissensstandermittlung, Lernbüchlein, Ausbildungsunterlagen).
 - Die Zielliste wird dafür eingesetzt, dass die TN das Gelernte über den Kurs hinaus vertiefen können und ausbauen können.
 - Das Programm bietet genügend Freiräume und Möglichkeiten zur Erholung.

- ❑ [Kursatmosphäre] Die Rahmenbedingungen für eine gute Stimmung im Kurs sind geschaffen.
 - Das Kursteam hat Massnahmen definiert, die zu einer positiven und entspannten Grundstimmung beitragen.
 - Das Programm ermöglicht es den Teilnehmenden, sich im Kurs einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.
 - Die Kursregeln sind klar definiert und die Konsequenzen beim Nichteinhalten festgelegt.
 - Die Phasen des Gruppenprozesses sind in der Programmgestaltung berücksichtigt und das Programm enthält genügend Aktivitäten zur Teambildung.

- ❑ [Rückmelden, Qualifizieren und Fördern] Der Rückmelde-, Qualifikations- und Förderungsprozess und entsprechende Massnahmen für dessen Umsetzung im Kurs sind definiert.
 - Die Mindestanforderungen sind klar definiert und wurden im Kursteam diskutiert.
 - Unerfahrene Mitglieder des Kursteams wurden ins Thema „Rückmelden, Qualifizieren und Fördern“ eingeführt und auf ihre Aufgabe vorbereitet.
 - Eine Zwischen- und Schlussqualifikationsbesprechung ist im Grobprogramm eingeplant.
 - Das TN-Gespräch zur Kursmitte und am Kursende ist im Grobprogramm eingeplant und die Inhalte der TN-Gespräche wurden im Kursteam fixiert.
 - Es ist genügend Zeit für das Füllen der Qualifikationsentscheide und zur Vorbereitung der TN-Gespräche eingeplant.
 - Das Kursteam verfügt über ein System zum Sammeln von qualifikations- und rückmelderelevanten Eindrücken.
 - Die Kommunikation der Mindestanforderungen und des Rückmelde-, Qualifikations- und Förderungsprozesses gegenüber den Teilnehmenden ist abgesprochen und im Grobprogramm eingeplant.

- ❑ [Kursorganisation] Organisatorische Fragen und weitere Punkte rund um das Kursprogramm sind geklärt und angemessene Umsetzungsmassnahmen definiert.
 - Das Kursteam weiss, wie es das Sicherheitskonzept für den Kurs und für alle sicherheitsrelevanten Aktivitäten umsetzen kann.
 - Das Kursteam weiss wie es das kantonale/ regionale/ nationale Krisenkonzept im Ereignisfall umsetzen kann.
 - Versicherungsfragen sind geklärt.
 - Unterkunft und Transport sind geregelt.
 - Es ist sichergestellt, dass das Kursbudget eingehalten wird.

- ❑ Der Rahmen des Kurses entspricht den Vorgaben im Ausbildungsmodell der PBS.
 - Die Vorgaben zur Zusammensetzung des Kursteams sind eingehalten.
 - Der/Die HauptkursleiterIn ist sich seinen/ihren Rechten und Pflichten bewusst.

Der Kurs(teil)

entspricht den Bestimmungen von PBS (und J+S) und ist bewilligt. ist nicht bewilligt (Begründung siehe unten).

Bemerkungen des/der LKB (Begründung)**Ort, Datum:****Unterschrift LKB:**